

jährigen freundschaftlichen Beziehungen zu Kollektiven des Eisenhüttenkombinates Ost, um bei den Arbeitern zu lernen, wie die Produktion geleitet wird, wie man den sozialistischen Wettbewerb organisiert und öffentlich führt, welche Erfahrungen es bei der Schichtarbeit gibt, wie die Leiter und die Kollektive Einfluß auf Arbeitsdisziplin und -moral nehmen. Arbeiter aus dem EKO nehmen an Brigadeberatungen und Vollversammlungen der LPG teil, unsere Genossenschaftsmitglieder besuchen die Arbeitskollektive im Werk und tauschen mit ihnen Erfahrungen aus.

Dieses Lernen von den Arbeitern des EKO hat unseren Menschen auch deutlicher gemacht, daß das Bündnis auf den gemeinsamen Interessen beider Klassen beruht. Sie erleben, welche Anstrengungen die Arbeiterklasse unternimmt, um die Pläne zu erfüllen.

Die guten Ergebnisse bei der Verwirklichung der Parteibeschlüsse verleiten uns als Grundorganisation nicht dazu, in der ideologischen Arbeit nachzulassen. Mit der weiteren gesellschaftlichen Entwicklung auf dem Lande entstehen auch neue Fragen, neue Probleme, die von der Grundorganisation beachtet und beantwortet werden müssen. Wenn wir den Genossenschaftsmitgliedern täglich helfen, die Beschlüsse zu verstehen und in ihre Problematik einzudringen, werden sie sich im Wettbewerb dafür einsetzen, daß unsere LPG einen hohen Beitrag zur Erfüllung der Hauptaufgabe leisten und wir damit unserer Bündnispflicht gerecht werden.

Hans-Dieter Wellkisch

Mitglied der Bezirksleitung
Frankfurt/Oder
Leiter der kooperativen Abteilung
Pflanzenproduktion Möbiskrüge

Methodische Ratschläge

Parteiarbeit in der Ernte

Die Erntekomplexe der Kooperationen mit ihrer modernen Technik bestimmen Tempo und Qualität der Getreideernte. Politische Überzeugung, Kollektivgeist, hohe Einsatzbereitschaft und Disziplin sind wichtige Faktoren für die Schlagkraft der Erntekomplexe. Hier ist das Wirkungsfeld der in den Komplexen arbeitenden Genossen.

0 Aufgabe der Parteileitungen in den LPG und VEG ist es, ihre in den Erntekomplexen der Kooperationen tätigen Genossen auf ihre politische Verantwortung vorzubereiten.

Die Verantwortung der Genossen besteht darin, daß sie in ihren Kollektiven eine Atmosphäre des Kampfes um jede Dezitonne Getreide, um die Auslastung der Technik in Schichten schaffen, den Gemeinschaftsgeist fördern und für hohe Einsatzbereitschaft und Disziplin eintreten.

0 Jeder einzelne Genosse bemüht sich um beste Leistungen, unterstützt seine Kollegen, sorgt sich um die Anwendung der besten Erfahrungen, verhält sich kritisch zu den Arbeitsergebnissen.

0 Die Parteileitungen halten engen Kontakt zu ihren Genossen im Erntekomplex, lassen sich

wmasmssm

NEU BEI DIETZ

Die VR China - Wirtschaft, Staat und Recht, Kultur. Von einem Autorenkollektiv. Herausgegeben vom Fernost-Institut der Akademie der Wissenschaften der UdSSR. 292 Seiten, 3,80 M. Anhand umfangreichen Faktentmaterials behandeln die Auto-

ren vom marxistisch-leninistischen Standpunkt die Entwicklung der Geschichte der VR China nach 1949. Im Mittelpunkt der Darstellung steht dabei der die gesamte Geschichte der KP Chinas erfüllende Kampf zwischen den Vertretern der internationalistischen, marxistisch-leninistischen Linie und der kleinbürgerlich-nationalistischen Linie der Gruppe um Mao Tse-tung. In den einzelnen Abschnitten des Buches wird gezeigt, wie sich

dieser Kampf auf den verschiedenen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens widerspiegelt.

Jürgen Kuczynski: Gesellschaftsgesetze. über Gesellschafts- und speziell ökonomische Gesetze. Wie sie wirken und wie sie sich durchsetzen. 48 Seiten, 1,— M. Der Autor behandelt in seiner Arbeit Fragen, die für die Philosophen wie Politökonomien von gleichem Interesse sind und zur weiteren Diskussion anregen.